

**Zeitschrift:** Schweizer Theaterjahrbuch = Annuaire suisse du théâtre  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur  
**Band:** 49 (1988)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Engler, Balz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Dass die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur ein Buch über das Festspiel publiziert (und eine Konferenz mitveranstaltete, die es erst möglich machte), ist nicht Zufall. Das Festspiel hat in der Schweiz eine besonders reiche, aber wenig beachtete Tradition – es ist für die SGKTK Verpflichtung, auf sie aufmerksam zu machen. Sie knüpft dabei an ihre frühe Geschichte an, als sie noch Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur hiess und sich in ihren Schriften immer wieder – von einem andern Blickpunkt aus als heute – mit dem Festspiel beschäftigte. Dies war das Verdienst von Oskar Eberle, dem bedeutenden Festspiel-Regisseur, der zugleich Geschäftsführer der Gesellschaft war; aber auch von Prof. Dr. Edmund Stadler, der als Redaktor der Gesellschaft zwei wichtige Bücher zur Geschichte des Festspiels vorlegte.

Das Buch beruht auf einer Tagung, die im Herbst 1987 in Bern stattfand. Denen, die zur Tagung und zu diesem Band beigetragen haben, sei auch hier bestens gedankt; ebenso Prof. Dr. Werner Senn, dafür, dass er der Konferenz Gastrecht an der Universität Bern gewährte; den Mitarbeitern der Schweizerischen Theater-sammlung, Dr. Martin Dreier und Silvia Maurer, dafür, dass sie eine Ausstellung zum Thema gestalteten und bibliographisches Material zusammentrugen; vor allem aber Prof. Dr. Georg Kreis, dem Programmleiter des Nationalen Forschungsprogramms 21 («Kulturelle Vielfalt und nationale Identität»), dafür, dass er zusammen mit dem Unterzeichneten die Tagung organisiert und nun mit ihm auch die Edition dieses Buches vorbereitet hat.

Balz Engler  
Präsident der SGKTK

